

Erste Wiederaufnahme
DREI KURZOPERN
 von Ernst Křenek
 Texte vom Komponisten
 In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Musikalische Leitung: Lothar Zagrosek
 Regie: David Hermann
 Szenische Leitung der Wiederaufnahme: Nina Brazier
 Bühnenbild: Jo Schramm

Der Diktator

Der Diktator: Davide Damiani
 Charlotte, seine Frau: Angela Vallone
 Der Offizier: Vincent Wolfsteiner
 Maria, seine Frau: Juanita Lascarro

Schwergewicht oder Die Ehre der Nation

Adam Ochschwanz: Barnaby Rea
 Evelyne, seine Frau: Barbara Zechmeister
 Gaston, ein Tanzmeister: Jonathan Abernethy / Michael Porter (19.10.)
 Professor Himmelhuber: Danylo Matviienko
 Anna Maria Himmelhuber, seine Tochter: Judita Nagyová
 Journalist / Regierungsrat: Michael McCown

Kostüme: Katharina Tasch
 Licht: Olaf Winter
 Chor (*Das geheime Königreich*): Markus Ehmann
 Dramaturgie: Mareike Wink

Das geheime Königreich

Der König: Davide Damiani
 Die Königin: Ambur Braid
 Der Narr: Sebastian Geyer
 Der Rebell: Peter Marsh
 Drei singende Damen: Florina Ilie
 Julia Moorman
 Judita Nagyová

Erster Revolutionär: Tianji Lin
 Zweiter Revolutionär: Pilgoo Kang
 Ein Wächter: Jonathan Abernethy /
 Michael Porter (19.10.)

Chor und Statisterie der Oper Frankfurt; Frankfurter Opern- und Museumsorchester

Wie bei ihrer Uraufführung 1928 in Wiesbaden verfehlten die an der Oper Frankfurt neu inszenierten *Drei Kurzopern* von **Ernst Křenek** (1900-1991) anlässlich ihrer Premiere am 30. April 2017 ihre Wirkung nicht: „Den großen, allerdings orchestral auch ziemlich druckvollen Bogen spannt das Frankfurter Opern- und Museumsorchester über alles, mit **Lothar Zagrosek** als Dirigent, der diese hoch intelligente, witzige, manchmal alberne und skurrile, dabei plötzlich immer wieder auch tief beklemmende Wiederentdeckung musikalisch aufwertet“ (Wiesbadener Kurier). Und die Radiokritikerin von SWR2 / Kultur aktuell berichtete: „Regisseur **David Hermann** (...) sucht in Křeneks Kurzopern die roten Fäden zusammen und verknötet sie gemeinsam mit einer hervorragenden Sänger-Schauspieler-Riege zum schlüssigen Ganzen.“ Auch die Berichterstattung der Süddeutschen Zeitung ging in diese Richtung: „Auf der Frankfurter Bühne wird dies alles von einem engagierten Sängersenemble in der fantasievollen Regie von David Hermann liebevoll umgesetzt. Vor allem **Davide Damiani** als Diktator und König und **Ambur Braid** als absinthgrün gekleidete, feengleiche Königin, die wie ein perfekt funktionierender Koloraturenautomat durch den Zauberwald geistert, gelingen eindrucksvolle Rollenporträts.“ 2018 wurde die Produktion bei den International Opera Awards als „Wiederentdeckung des Jahres“ ausgezeichnet.

Zum Inhalt: Der Diktator begehrt Maria. Sie ist zu ihm gekommen, um Rache für ihren Ehemann zu nehmen, der als Offizier im Krieg sein Augenlicht verloren hat. Daraufhin schießt Charlotte, die eifersüchtige Frau des Herrschers, auf ihren Mann und tötet dabei die vermeintliche Rivalin. Im Glauben, das Attentat sei geglückt, verrät der blinde Soldat den mörderischen Plan. – Meisterboxer Adam Ochschwanz ist ein wahres Schwergewicht. Als er bemerkt, dass seine Frau Evelyne ihn mit ihrem Dauertanzpartner Gaston betrügt, schlägt er das Inventar seines Ateliers kurz und klein. Bevor Evelyne und Gaston das Weite suchen, setzen sie Adams Trainingsapparat unter Strom... – In einem geheimen Königreich streiten die Frau des Herrschers und ein Rebell um die Macht. Als das Volk den Palast stürmt, tauscht der König mit dem Narren die Kleider und flieht, wie die Königin und der Aufrührer, in den nahegelegenen Zauberwald. Dort kommt es zu einer erotischen Begegnung zwischen Rebell und Herrscherin, woraufhin sie in einen Baum verwandelt wird. An dessen Ästen will sich der entmutigte König erhängen. Gerade noch rechtzeitig wird er durch die Stimme seiner Frau in Schlaf versetzt, wodurch er die Schönheit seines Reiches erkennt.

Neben den bereits erwähnten Künstlern Davide Damiani (Diktator, König) und Ambur Braid (Königin) sind auch weitere premierenbewährte Sänger wie **Vincent Wolfsteiner** (Offizier), **Sebastian Geyer** (Narr) und **Peter Marsh** (Rebell) wieder mit von der Partie. Alle Neubesetzungen wurden vorwiegend aus dem Ensemble und dem Opernstudio der Oper Frankfurt vorgenommen: So singt z.B. im *Diktator* **Angela Vallone** die Charlotte, während **Juanita Lascarro**, die diese Partie in der Premiere verkörpert hatte, nun deren Rivalin Maria übernimmt. Im *Schwergewicht* verkörpert **Barnaby Rea** den Adam Ochschwanz neben **Jonathan Abernethy** (Gaston), **Danylo Matviienko** (Professor Himmelhuber) und **Judita Nagyová** (Anna Maria Himmelhuber).

Wiederaufnahme: Freitag, 11. Oktober 2019, um 19.30 Uhr im Opernhaus

Weitere Vorstellungen: 19., 26. Oktober, 1. November 2019

Falls nicht anders angegeben, beginnen diese Vorstellungen um 19.30 Uhr

Preise: € 15 bis 95 (12,5% Vorverkaufsgebühr nur im externen Vorverkauf)

Karten sind bei unseren bekannten Vorverkaufsstellen, im Telefonischen Vorverkauf 069 – 212 49 49 4 oder online unter www.oper-frankfurt.de erhältlich.

Hiermit wird um Veröffentlichung dieser Termine gebeten. Zur Absprache der Vorberichterstattung, Bestellung von Fotomaterial und Reservierung Ihrer Pressekarten ist Holger Engelhardt (Leitung Pressereferat) unter der Nummer 069 - 212 46 727 erreichbar. Seine Faxnummer lautet 069 - 212 37 164, oder senden Sie eine E-Mail an holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de.